

	<p>Objekt: Selinunt, Sizilien</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: G 851</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Apollon mit Bogen und Artemis, die Zügel haltend, in Viergespann nach l.  
Rückseite: Gehörnter, nackter Flussgott Selinus nach l. mit Zweig und Opferschale (phiale), an einem bekränzten Altar opfernd, vor dem Altar ein Hahn, hinter dem Flussgott Statue eines Stiers unter Selinonblatt.

Provenienz: Slg. Bernhard (Kauf bei A. Hess Luzern, Katalog 207 [Slg. Kommerzienrat H. Otto, Stuttgart], 1. Dezember 1931, Nr. 157 = Ars Classica IV, 17–19. Juni 1922, Nr. 295)

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.90 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	460 v. Chr.
	wer	
	wo	Selinunt
Besessen	wann	1931-1939
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Hess AG (Luzern)
	wo	

Verkauft            wann  
                         wer            Firma Lucien Naville & Co.  
                         wo  
[Geographischer wann  
Bezug]                wer  
                         wo            Italien

## Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Pflanze
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt
- Tetrachme
- Tier

## Literatur

- W. Schwabacher, Die Tetrachmenprägung von Selinunt, Mitteilungen der Bayrischen Numismatischen Gesellschaft 43, 1925, 6 Nr. 2g (diese Münze). – Bloesch, Antike Kleinkunst (1964) Nr. 180 Taf. 14 (diese Münze). – Bloesch, Winterthur 1 (1987) Nr. 851 (diese Münze)..